



Chipkill™ - Datensicherheit von heute

Der Irrtum, ECC (Error Correction Code) sei das Maximum an Datensicherheit bei Arbeitsspeichern, ist weit verbreitet. Mit Chipkill, dem ECC der zweiten Generation, lässt sich Server-Downtime drastisch reduzieren.

München/Systems 2002 – Der Münchener Spezialanbieter für Speichererweiterungen CompuRAM bietet seinen Kunden ab sofort Know-how und Produkte rund um die Chipkill Correct Memory Architektur. Während ECC (Error Correction Code) Einbitfehler erkennen und korrigieren und Zweibitfehler zumindest erkennen kann, es wird daher auch als SEC/DED (Single Error Correction / Double Error Detection) bezeichnet, führen multiple Bitkipper unweigerlich zum Systemabsturz. Die Wahrscheinlichkeit von Bitfehlern nimmt exponentiell mit der Speicherdichte und linear mit der Speichermenge zu. Ein 1GB ECC Modul ist ähnlich anfällig gegen Bitkipper, wie ehemals ein 32 MB parity Speicher. Daher wurde Ende der 90iger Jahre die Chipkill Correct Memory Architektur entwickelt. Das ECC Verfahren in diesem Fall nicht auf den gesamten Datenbestand, sondern auf einzelne Datenworte angewendet. Damit lassen sich bis zu Vierbitfehler korrigieren und acht Bit große Fehler zumindest erkennen. Gleichzeitig sorgen Reportingsysteme für eine rechtzeitige Warnung, sollte ein Modul einen „Harten Fehler“, einen Defekt im Silizium entwickeln. Viele Serversysteme der führenden Anbieter, unter anderem von IBM, Dell oder SUN, unterstützen diese Funktionalität. Voraussetzung ist allerdings die sorgfältige Auswahl der Speichermodule, da nur bestimmte Chipsätze, Chiporganisationen und Speicherbestückungen Chipkill zulassen. CompuRAM bietet ab sofort Chipkill taugliche Module, so wie Hilfe und Beratung rund um die richtige Installation und Konfiguration. Datensicherheit moderner Server hat einen Namen: „Chipkill“. Chipkill™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von IBM.

Über CompuRAM:

CompuRAM ist ein dienstleistungsorientierter Spezialanbieter für hochwertige Speichermodule und Memorykomponenten. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und etablierte sich erfolgreich auf dem deutschen Markt. Von Beginn an ermöglichte die Positionierung ein kontinuierliches Wachstum. Gemäß der Firmenphilosophie „Upgrade with Know-How“ stehen Service, Qualität und Zuverlässigkeit im Mittelpunkt des Münchener Upgrade-Spezialisten. CompuRAM bietet bestmögliche Lösungen für komplexe Systeme, die vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen kennzeichnend sind. Das Produktportfolio umfasst neben Modulen nach JEDEC bzw. Intel-Standard und proprietären Speichern namhafter Hersteller auch schwer verfügbare End-of-Life Produkte. Somit bietet CompuRAM passende Erweiterungen für alle gängigen Workstations, Server, PCs, Drucker und Notebooks. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.compuram.de>.

Pressekontakt:

PRess2 GmbH
Sabine Kurenz
Im Gelbstein 19
D-79206 Breisach

Tel: +49 7667 906372
Fax: +49 7667 906379
Cel: +49 160 90536817

Mail: sk@press2.de
Web: www.press2.de

Firmenkontakt:

CompuRAM GmbH
Thomas Bauer
Drächslstraße 12
D-81541 München

Tel: +49 89 54757630
Fax: +49 89 54757639

Mail: thomas.bauer@compuram.de
Web: www.compuram.de